

Christine Goerigk
Ulrich Seidl



Der Psychiatrie-Comic

SACHBUCH

 Springer

Der Psychiatrie-Comic

Christine Goerigk · Ulrich Seidl

Der Psychiatrie-Comic

Christine Goerigk
cgk-media
Ludwigshafen, Deutschland

Ulrich Seidl
Saarbrücken, Deutschland

ISBN 978-3-662-69011-6 ISBN 978-3-662-69012-3 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-69012-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Katrin Lenhart

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature. Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Für
meinen Mann,
meine Kinder und Enkelkinder,
Freunde und für alle, die an sich und dieser Welt
arbeiten,
damit es heller und freundlicher wird.



Liebe Menschen,

in diesem Buch wird keine Meinung, Einstellung oder Haltung zum Ausdruck gebracht. Es geht um fiktive Geschichten zur Darstellung einer Erkrankung mit ihren Facetten, im persönlichen und sozialen Bereich. Die Auswirkungen auf das Umfeld und deren eventuelle Reaktionen darauf, waren mir wichtig einzubringen. Keine dieser Geschichten ist vollkommen, aber jede Geschichte wird dem dargestellten Krankheitsbild gerecht, darauf hat Dr. Seidl geachtet. Dafür bin ich ihm von Herzen dankbar, denn er hat es geschafft meine ausufernde Fantasie in der Box, und die Symptomatik immer auf dem Punkt zu halten. Das Buch von Dr. Seidl "Psychiatrische Differenzialdiagnostik" erschienen 2020 im Kohlhammer-Verlag, war nicht nur eine interessante Lektüre, sondern auch eine große Hilfe. Die praktische und kreative Zusammenarbeit mit ihm war hervorragend und lehrreich. Ich bin froh und dankbar in ihm einen aufgeschlossenen und herzlichen Menschen mit so viel Wissen kennengelernt zu haben. Seine Präzision und Differenzierung, hat mich fasziniert.

Es war nach dem Psycho-Comic, 2019, Springer Verlag Heidelberg, das zweite Buch, das ich ausschließlich online gestaltet habe. Kurz nachdem der Psycho-Comic 2019 bei Springer erschienen war, traf ich Dr. Seidl, nach einer Tandem Führung zum Thema "Bilder der Seele", im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen. Ich sprach ihn an, um mich als Illustratorin für Publikationen in seinen Fokus zu rücken. Nach einem kurzen Gespräch erhielt ich Dr. Seidls Visitenkarte, mit der Aufforderung, mich bei ihm zu melden. Die Mail schrieb ich umgehend und es war sofort klar, dass wir zusammenarbeiten würden. Nachdem auch der Springer-Verlag sein Interesse bekundet hatte, arbeiteten wir 5 Jahre an diesem Buch und ich hoffe, es wird für viele Menschen hilfreich sein, und vielleicht sogar dazu führen, dass Menschen psychologische oder psychiatrische Hilfe bekommen.

Einige Geschichten waren für mich als Zeichner schwierig zu gestalten und ich habe mit meinen Protagonisten gelitten. Manchmal konnte ich auf Menschen zurückgreifen, die mir in meinem Leben begegnet sind. Natürlich wird sie niemand erkennen, aber ich bedanke mich nachträglich bei ihnen, dass ich an ihrer (Leidens-)Geschichte teilhaben durfte. Mein besonderer Dank gilt meinem Kollegen Casper Suskas Lötzerich, der mir bei dem Kapitel über Schizophrenie mit seinem Comic "Der große Hexenmeister" und seiner persönlichen Schilderung, eine große Hilfe war.

Der Stil des Comics bietet mir die Möglichkeit mich klischeehaft in der Darstellung zu bewegen und erleichtert die Möglichkeit auch extreme Inhalte darzustellen.

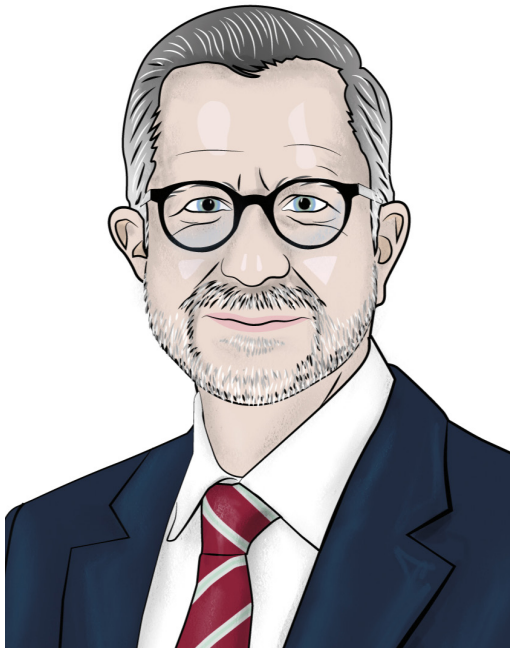
Bei der vorliegenden Thematik kommt, der vom Comic erwartete, Humor für einige vielleicht zu kurz, aber hier gibt es nichts zu lachen. Vielleicht gibt es Stellen, an denen man schmunzeln kann, aber in erster Linie werden Geschichten über Menschen erzählt, die Hilfe brauchen und diese dank unserer medizinischen Versorgung in Deutschland auch bekommen können.

Die Titelbilder, zu den Kapiteln, habe ich mit besonderer Freude gezeichnet und versucht die Erkrankung in einem Bild zu erfassen.

Ludwigshafen 2024
Christine Goerigk

Für Marlene,
die niemals müde wird zu fragen.

Und für alle anderen Neugierigen,
die wissen möchten, was es mit der Psychiatrie auf sich hat.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schön, dass Sie sich für unseren Psychiatrie-Comic interessieren! Psychiatrische Krankheiten sind heute in aller Munde. Immer mehr Menschen sprechen offen über ihre „mental Probleme“, über „Depressionen“, Lebenskrisen, ihre Psychotherapien oder die Einnahme von Psychopharmaka. Doch was genau ist eigentlich eine Depression? Was bedeutet Schizophrenie? Wie wird eine Borderline-Störung behandelt? Welche Arten von Persönlichkeitsstörungen gibt es? Nicht immer sind die Antworten auf diese Fragen klar.

Von Beginn meiner Tätigkeit als Psychiater und Psychotherapeut an war es mir ein großes Anliegen, einfach und verständlich über psychiatrische Erkrankung zu informieren. In meiner Tätigkeit als Dozent an der Universität, als Referent für fachliche Weiterbildungen und bei Vorträgen vor medizinischen Laien mache ich immer wieder die Erfahrung, dass sich Psychiatrie am besten über Geschichten erschließt. Denn schließlich geht es um Menschen und ihre (teils extremen, manchmal auch unverständlichen) Erlebnisse und Erfahrungen.

Der Zufall (oder die Vorsehung, wer weiß das schon) hat zur Begegnung mit Christine Goerigk geführt. Ihr Psycho-Comic hat mich spontan begeistert. Sofort bin ich angesprungen, als sie mich gefragt hat, ob ich mir einen gemeinsamen Comic zu psychiatrischen Krankheiten vorstellen kann. Ein Comic ist bestens geeignet, Geschichten zu erzählen. Natürlich ist jeder Patient einzigartig. Aber es gibt doch bestimmte Merkmale von Krankheiten oder Störungen, die Zuordnungen erlauben und zu Diagnosen führen.

Genau darum geht es: mit der individuellen Geschichte möglichst verständlich allgemeine Informationen zu transportieren. Christine Goerigk hat das in bewundernswerter Weise geschafft. Mit beeindruckender Kreativität hat sie zu den nüchternen Beschreibungen der Krankheiten und Störungen Charaktere erschaffen, die leben und erleben. Die Krankheiten treten uns entgegen, zum Teil mit der ihnen eigenen Wucht, dem Leid und Schmerz, aber auch der Hoffnung auf Besserung und den Möglichkeiten der Therapie.

Ich wünsche dem vorliegenden Buch, dass es beides schafft: Sie zu unterhalten und gleichzeitig Wissen zu vermitteln. Und Sie damit in die manchmal skurrile, gelegentlich erschreckende, aber auch immer wieder spannende und lebendige Welt der Psychiatrie zu entführen.

Saarbrücken, April 2024

PD Dr. med. Ulrich Seidl

Inhaltsverzeichnis

Depression	1
Borderline-Störung	23
Zwangsstörung	39
Bipolare Störung	53
Sucht	67
Schizophrenie	87
Delir	101
Posttraumatische Belastungsstörung	113
Autismus	127
Demenz	137
Angst- und Panikstörung	145
Persönlichkeitsstörungen	157

Hinweis zu diesem Buch

Es erwarten Sie Darstellungen von Gewalt, Sexualität, Nacktheit, Drogen- und Alkoholkonsum, Menschen in hilflosen, unwürdigen und erniedrigenden Situationen sowie Schimpfwörter.

Jeder Leser muss für sich selbst entscheiden, ob dieses Buch für ihn erträglich ist.

Alle dargestellten Geschichten zeigen jeweils nur eine Möglichkeit, in der sich Symptome und Auswirkungen einer Erkrankung präsentieren können. In der Realität gibt es natürlich so viele Varianten, wie es Menschen und Schicksale gibt.

Alle Personen und Handlungen sind fiktiv. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen wären zufällig. Die Darstellung als Comic verharmlost nicht. Deswegen wird das Buch für Leser über 18 Jahren empfohlen.

Alle Inhalte sind fachlich korrekt.

Die Autoren



Depression



Depression

Wenn ein Mensch an einer schweren depressiven Episode erkrankt, dann sind die Ursachen vielfältig. Grundlegend kann eine genetische Veranlagung vorhanden sein. Äußere Einflüsse wie Stress, aber auch psychische Faktoren tragen dazu bei, dass die Krankheit ausbricht.

Heute ist der Todestag
deines Vaters. Komm doch,
wenigstens einmal mit zu
seinem Grab!

Aber er war schon länger
krank, hatte keine Kraft
mehr und konnte nicht
mehr arbeiten und für
uns sorgen. Das Leben
hatte für ihn keinen Sinn
mehr!

Guten
Morgen,
Mutter!

Nein, er hat sich
umgebracht und uns
im Stich gelassen! Wir
waren ihm egal und mir
ist sein Grab egal!

Also, wenn ich mir
MEINE Familie ansehe,
sehe ich durchaus
einen Sinn. Wir waren
ihm einfach egal!

Guten Morgen, Papa!
Fährst du uns zur Schule?

Mama, lass die
Brotbox los!

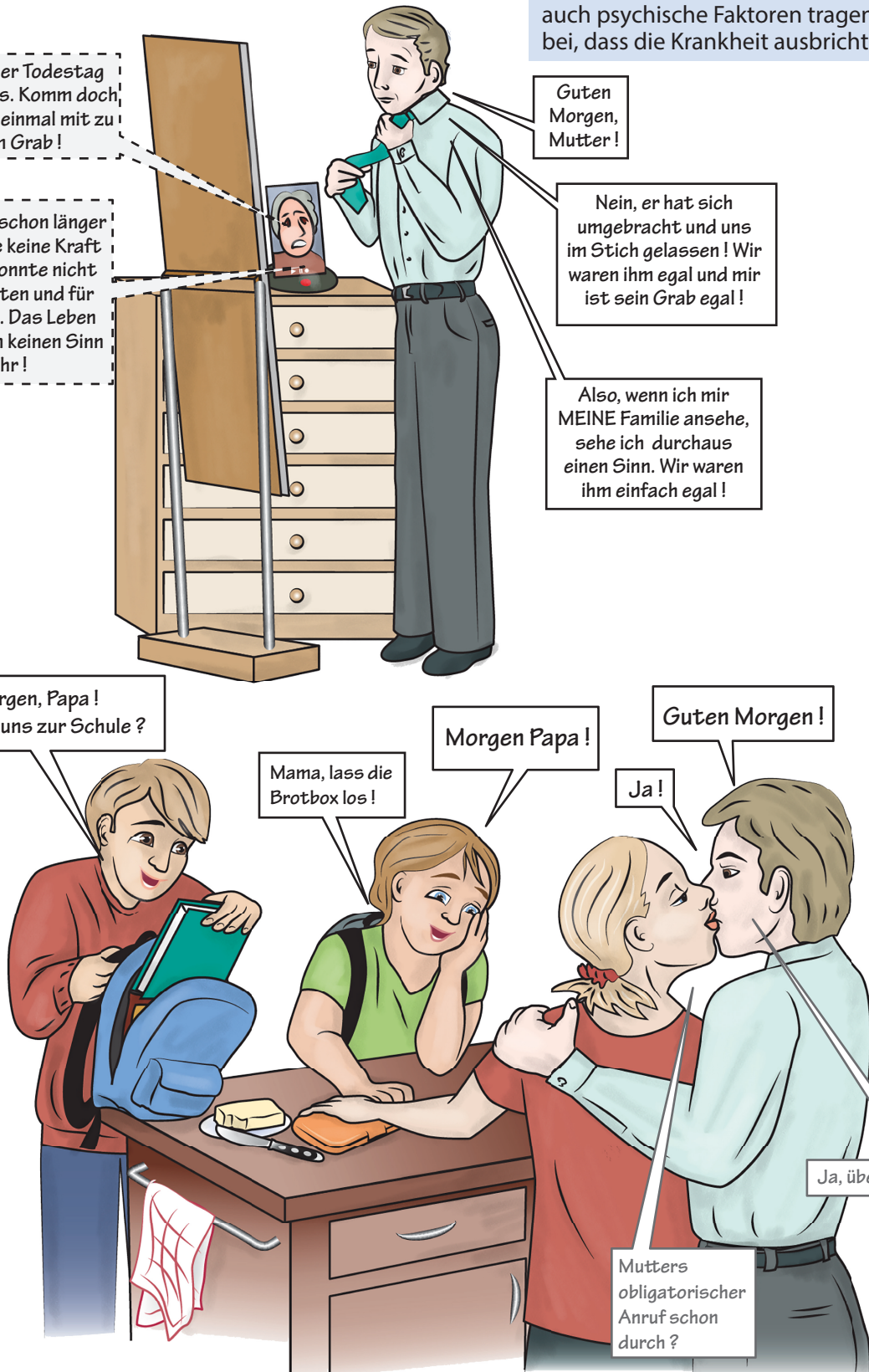
Morgen Papa!

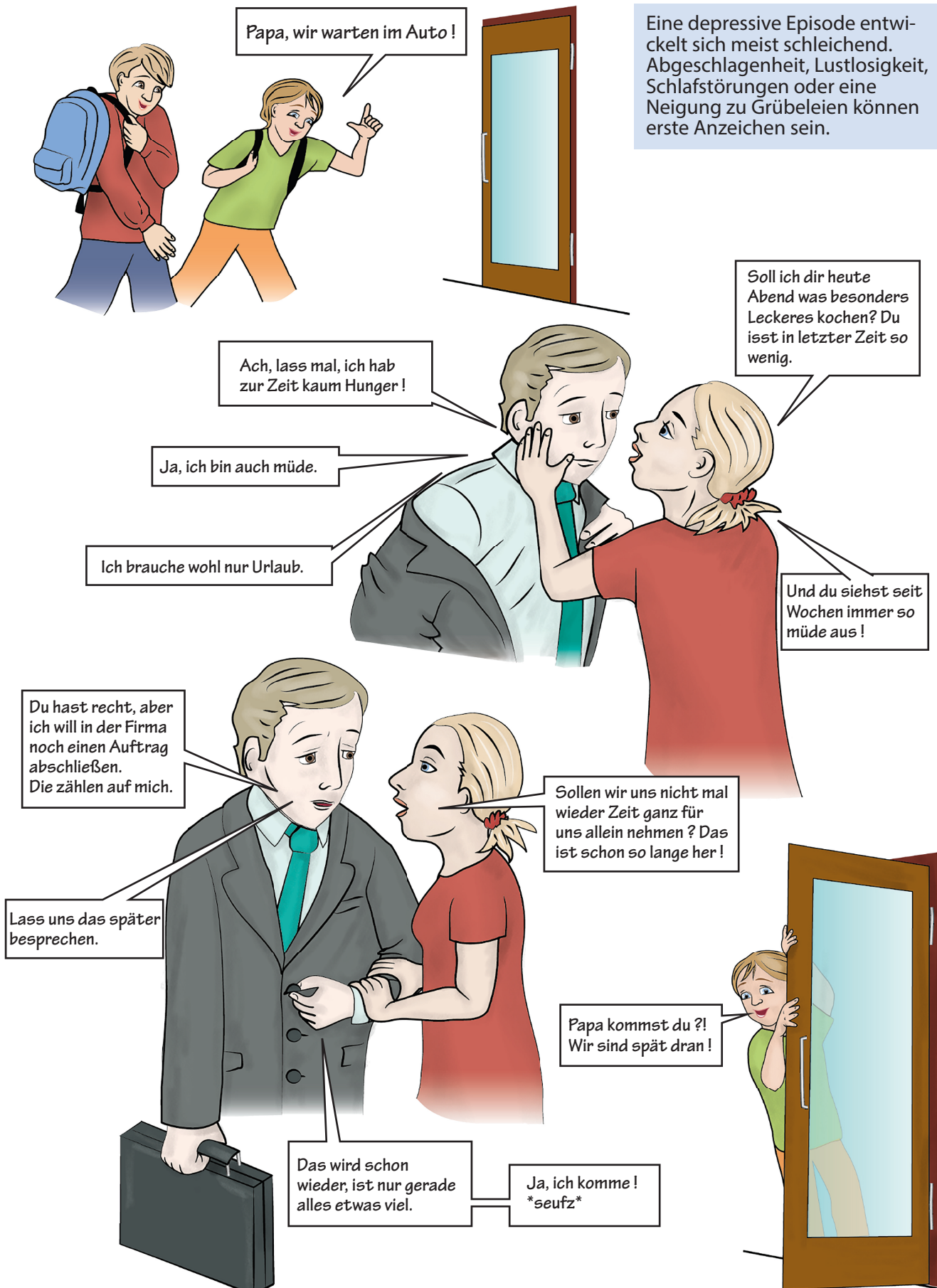
Guten Morgen!

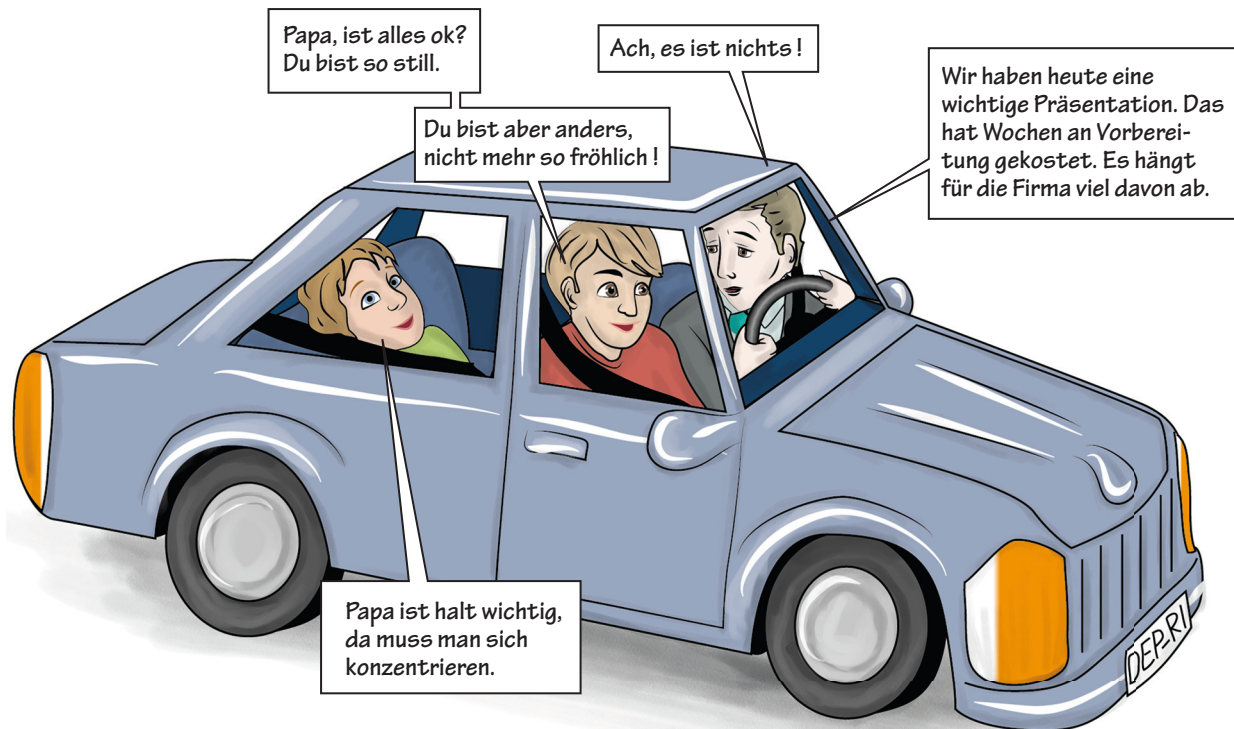
Ja!

Ja, überstanden!

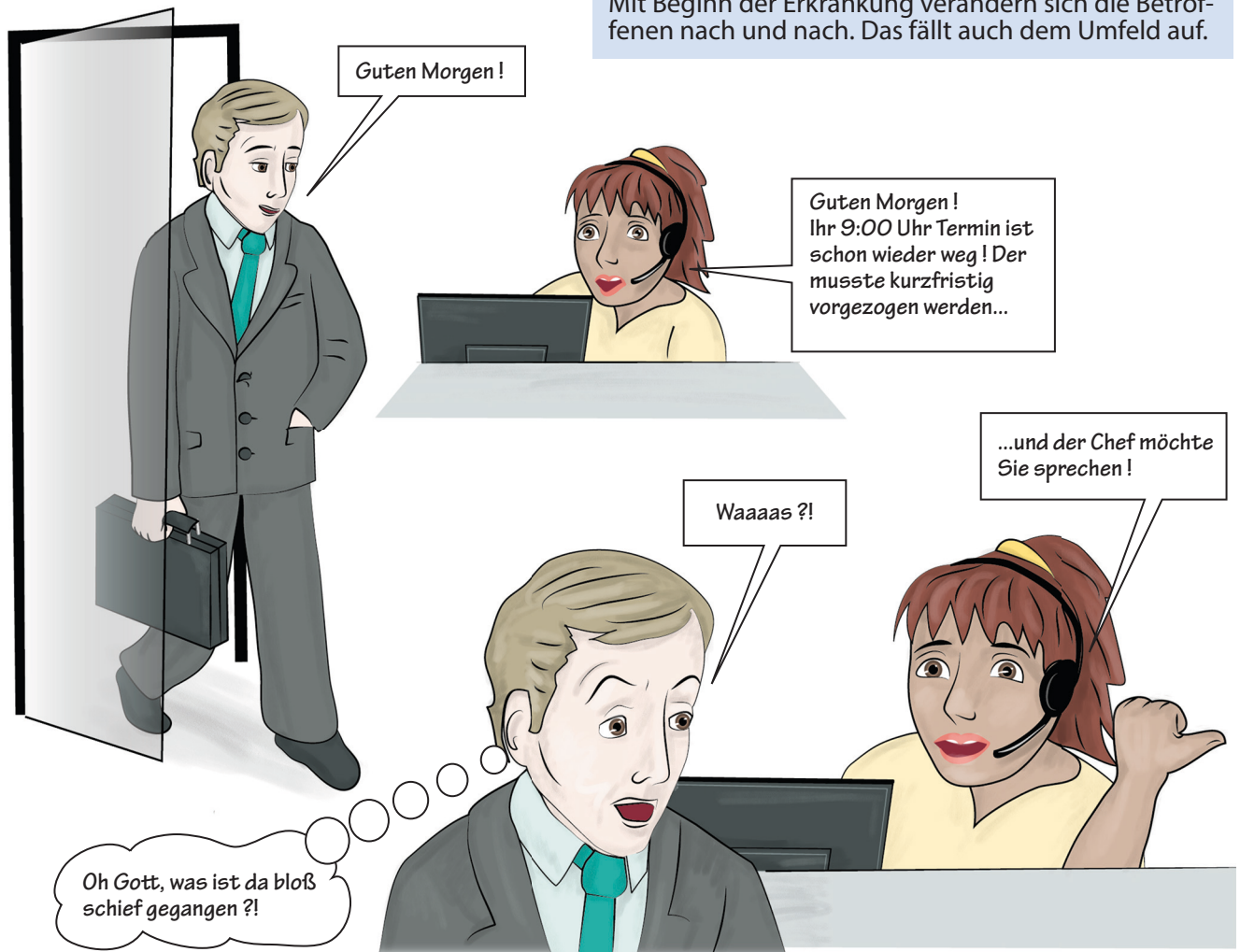
Mutters
obligatorischer
Anruf schon
durch?







Mit Beginn der Erkrankung verändern sich die Betroffenen nach und nach. Das fällt auch dem Umfeld auf.

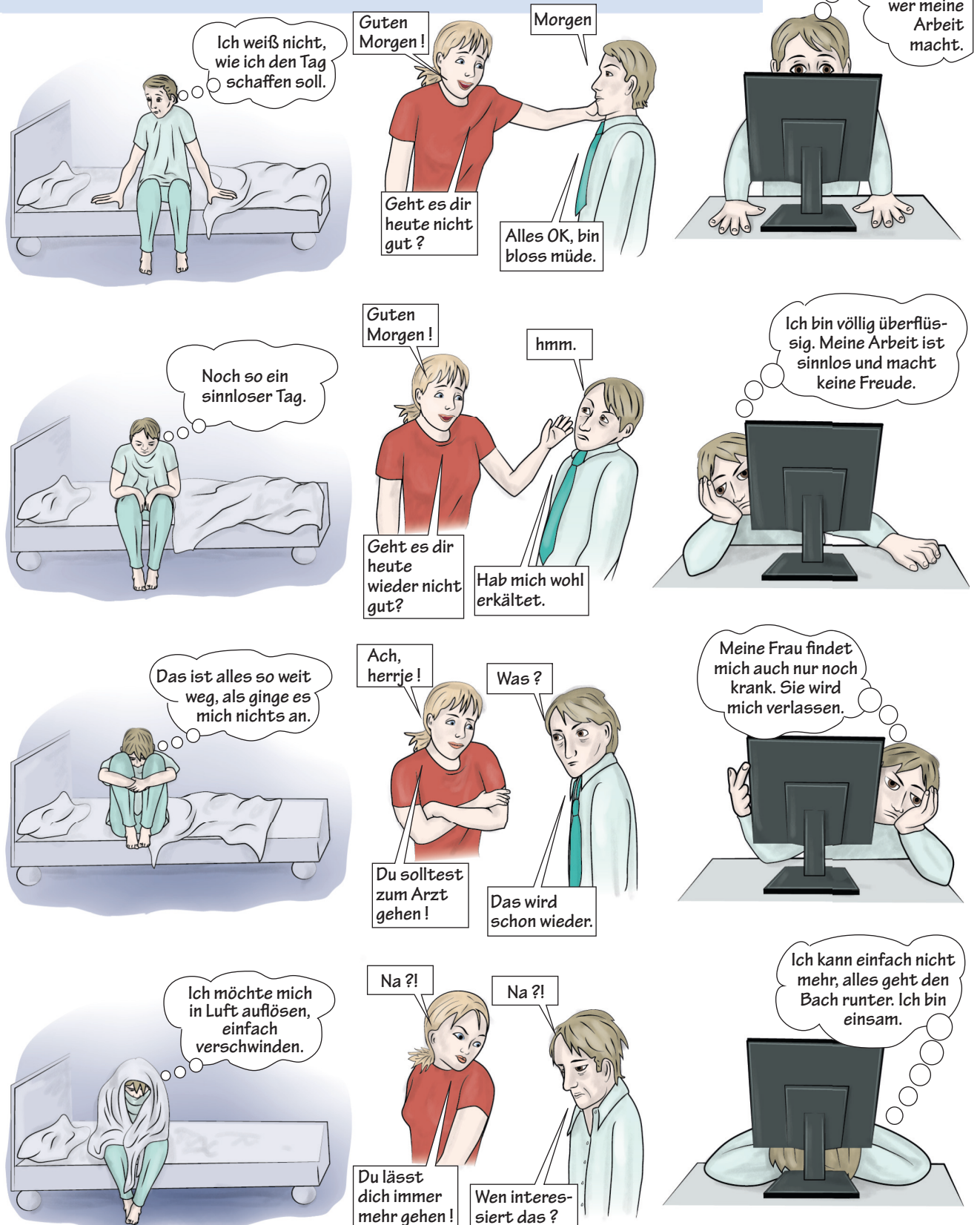


Kommen nun weitere Stressoren hinzu, kann die Symptomatik zunehmen und die Erkrankung wird akut.

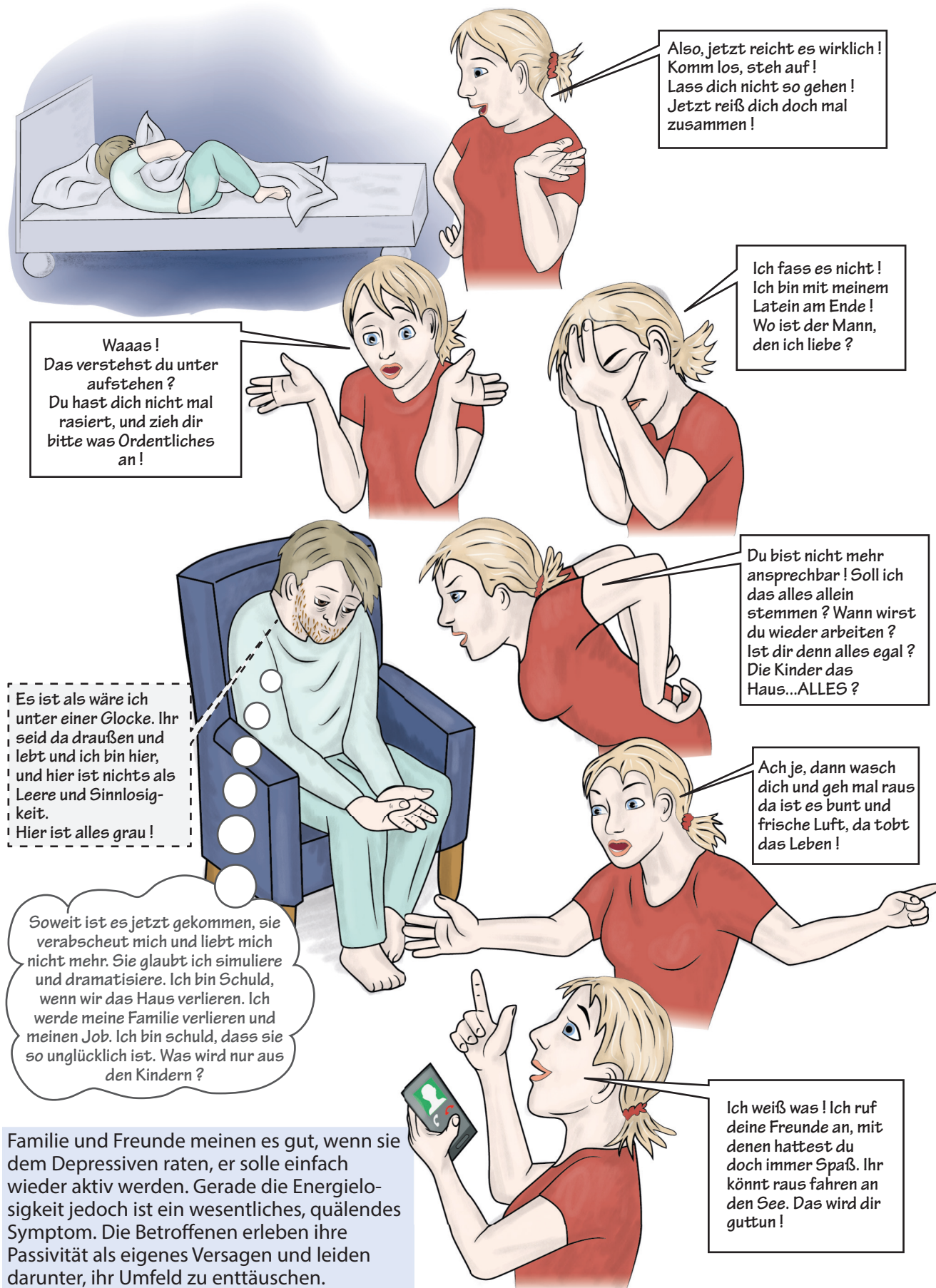


Depressive können dünnhäutig und sensibel werden. Sie geraten nun rasch an ihre Grenzen.

Eine schwere depressive Episode führt oft zu Rückzug und sozialer Isolation. Erst recht, wenn das Umfeld immer weniger Verständnis aufbringt.



Das Denken kreist typischerweise um Schuld in der Vergangenheit, Versagen in der Gegenwart oder vermeintliche Aussichtslosigkeit in der Zukunft.



Auch wenn die Anzeichen der Depression unübersehbar sind vergeht oft lange Zeit, bis der Zustand als Krankheit erkannt und professionelle Hilfe gesucht wird.

